

tagesthemen¹

ARD DEUTSCHLANDTREND

November 2011

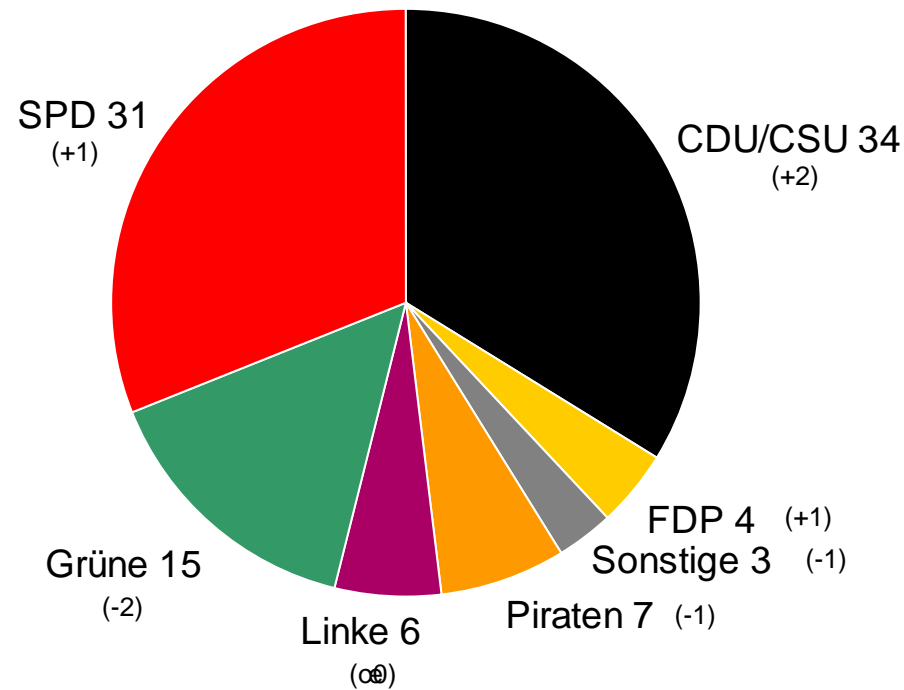
Infratest dimap

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe
Autor: Redaktion WDR: Wissenschaftliche Betreuung und Durchführung:	Jörg Schönenborn (WDR) Ingmar Cario (WDR) Heiko Gothe (Infratest dimap)
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1.502 Befragte
Erhebungszeitraum:	31. Oktober bis 02. November 2011
Fehlertoleranzen:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ansprechpartner Infratest dimap:	Richard Hilmer Reinhard Schlinkert

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

Sonntagsfrage zur Bundestagswahl



Frage: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Angaben in Klammern: Vergleich zu Oktober 2011

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe
Autor: Redaktion WDR: Wissenschaftliche Betreuung und Durchführung:	Jörg Schönenborn (WDR) Ingmar Cario (WDR) Heiko Gothe (Infratest dimap)
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahlen:	1.002 Befragte Fragen „Einführung Finanztransaktionssteuer durch Euro-Länder“ und „Steuersenkungen oder geringere Neuverschuldung“: 499 Befragte Fragen „Finanztransaktionssteuer zur Verhinderung von Finanzkrisen“ und „Pläne zur Steuersenkung“: 503 Befragte
Erhebungszeitraum:	31. Oktober bis 01. November 2011
Fehlertoleranzen:	Bei 1.002 Befragten: 1,4* bis 3,1** Prozentpunkte Bei 500 Befragten: 1,9* bis 4,4** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ansprechpartner Infratest dimap:	Richard Hilmer Reinhard Schlinkert

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

Politikerzufriedenheit

		sehr zufrieden / zufrieden	weniger / gar nicht zufrieden	spontan: kenne ich nicht / kein Urteil
Thomas de Maizière	(+8)	61	23	14
Peer Steinbrück	(+3)	58	30	10
Angela Merkel	(+9)	57	41	1
Frank-Walter Steinmeier	(+1)	56	32	11
Wolfgang Schäuble	(-1)	56	38	3
Ursula von der Leyen	(+4)	50	45	4
Sigmar Gabriel	(∞)	39	49	11
Horst Seehofer	(+6)	39	49	8
Jürgen Trittin	(-1)	36	53	9
Renate Künast	(-3)	35	56	8
Gregor Gysi	(+5)	31	59	8
Rainer Brüderle*	(-5)*	28	54	15
Philipp Rösler	(+3)	24	68	7
Guido Westerwelle	(+3)	21	73	4

Frage: Sind Sie mit der politischen Arbeit von...?

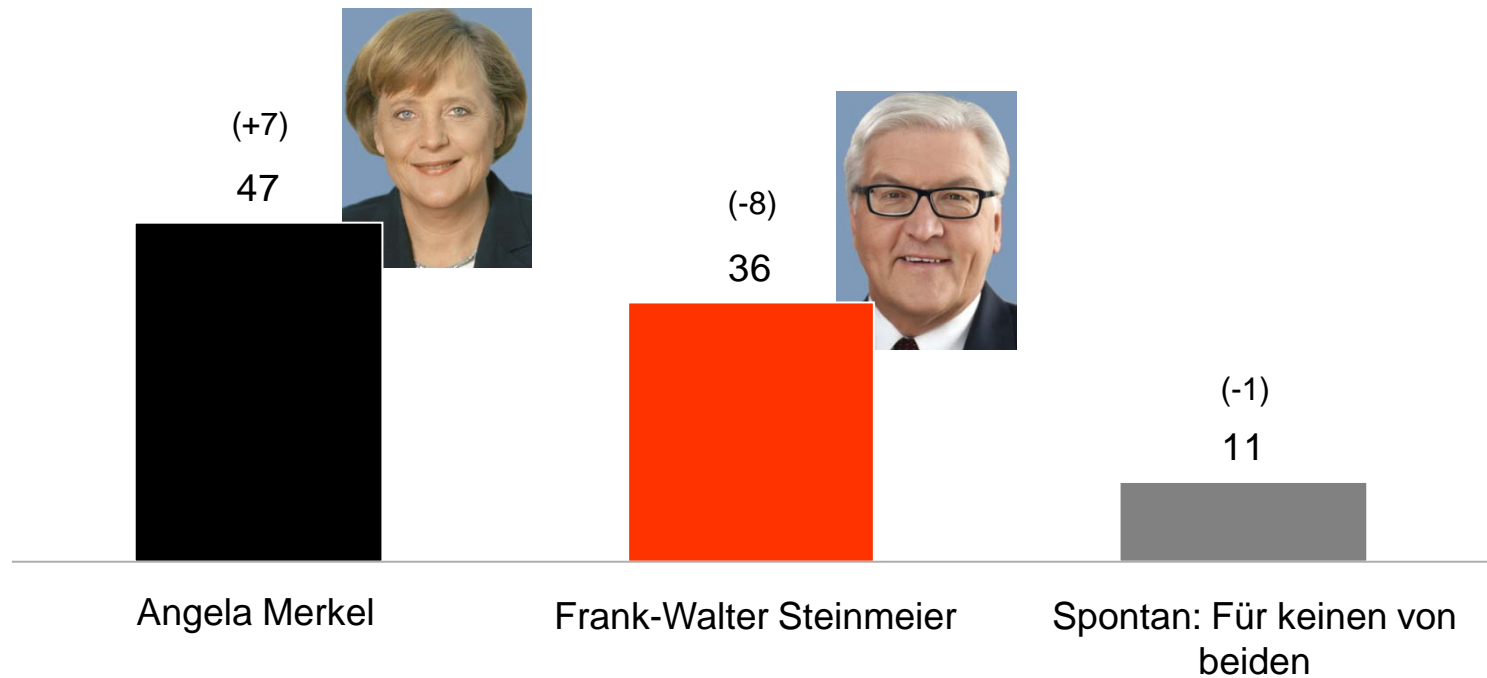
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent

Angaben in Klammern: Vergleich zu Oktober 2011 / *Vergleich zu Mai 2011

Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

Direktwahl Bundeskanzler/in: Merkel vs. Steinmeier



Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent

Angaben in Klammern: Vergleich zu August 2011

Weiß nicht / keine Angabe: 6 (+3); kenne Steinmeier nicht: 0 (-1)

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinmeier Parteiangehöriger

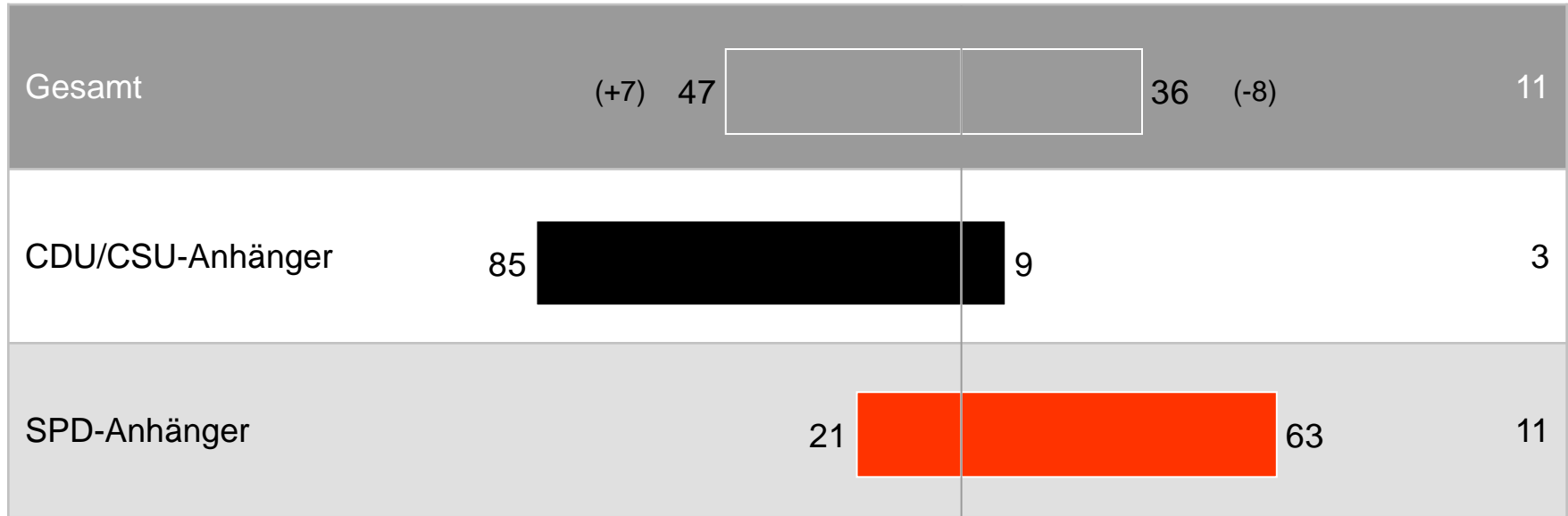


Angela Merkel



Frank-Walter Steinmeier

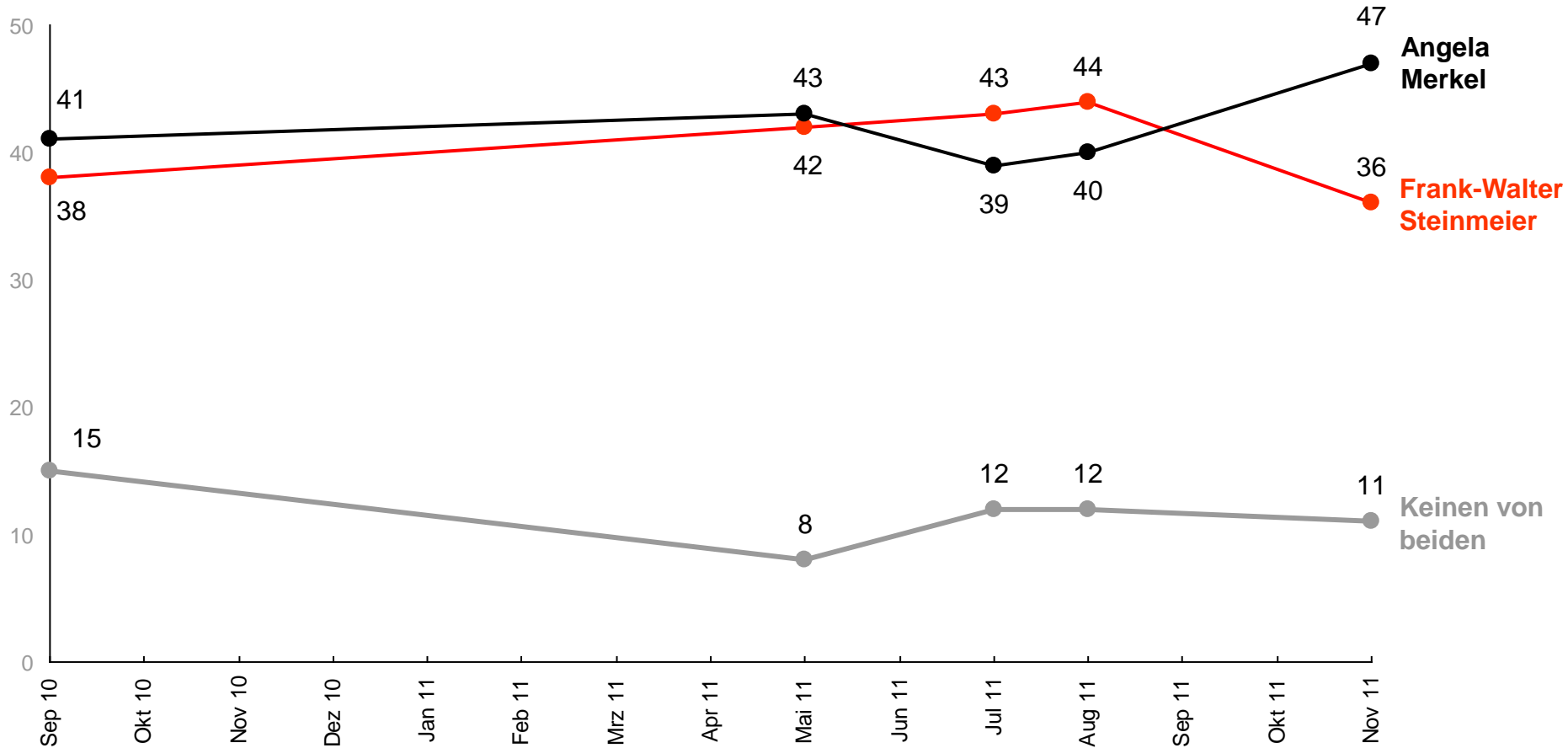
Keinen von
beiden



Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

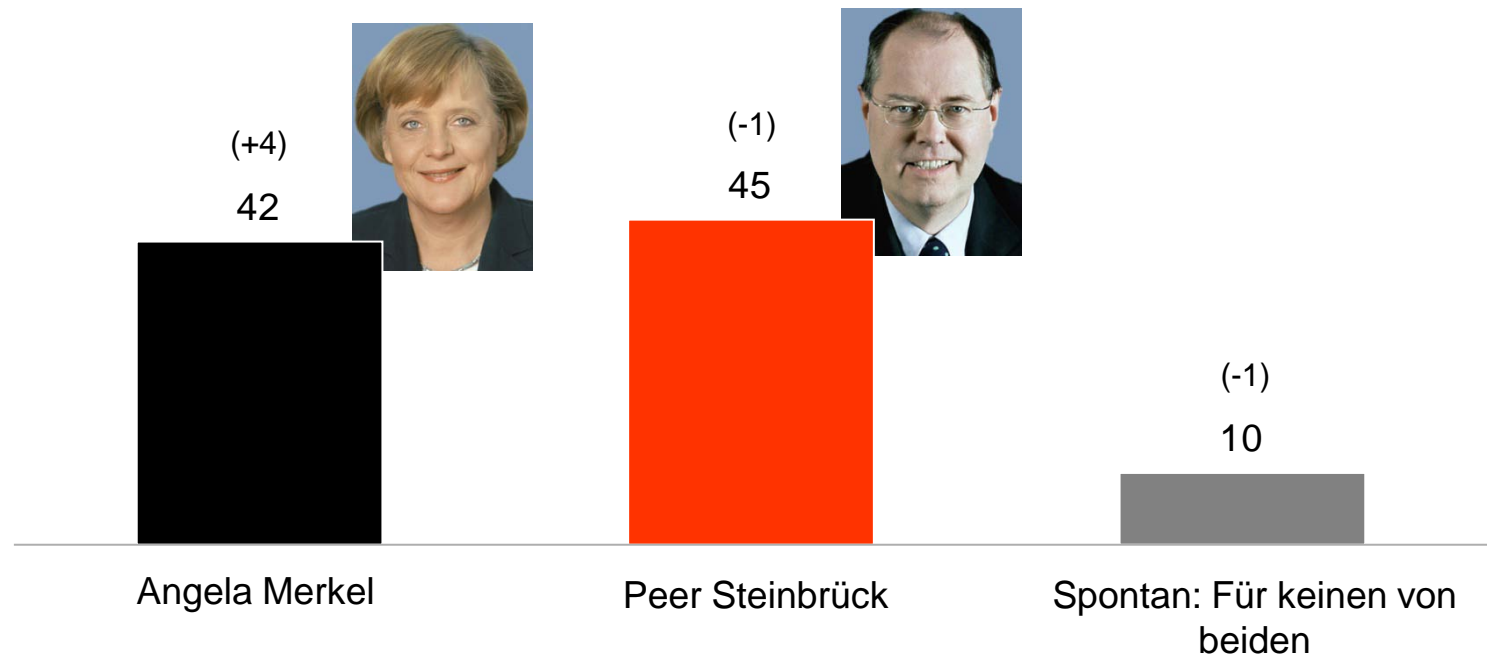
Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinmeier Zeitverlauf



Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

Direktwahl Bundeskanzler/in: Merkel vs. Steinbrück



Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Peer Steinbrück?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent

Angaben in Klammern: Vergleich zu August 2011

Weiß nicht / keine Angabe: 2 (-2); kenne Steinbrück nicht: 1 (0)

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinbrück ParteiAnhänger

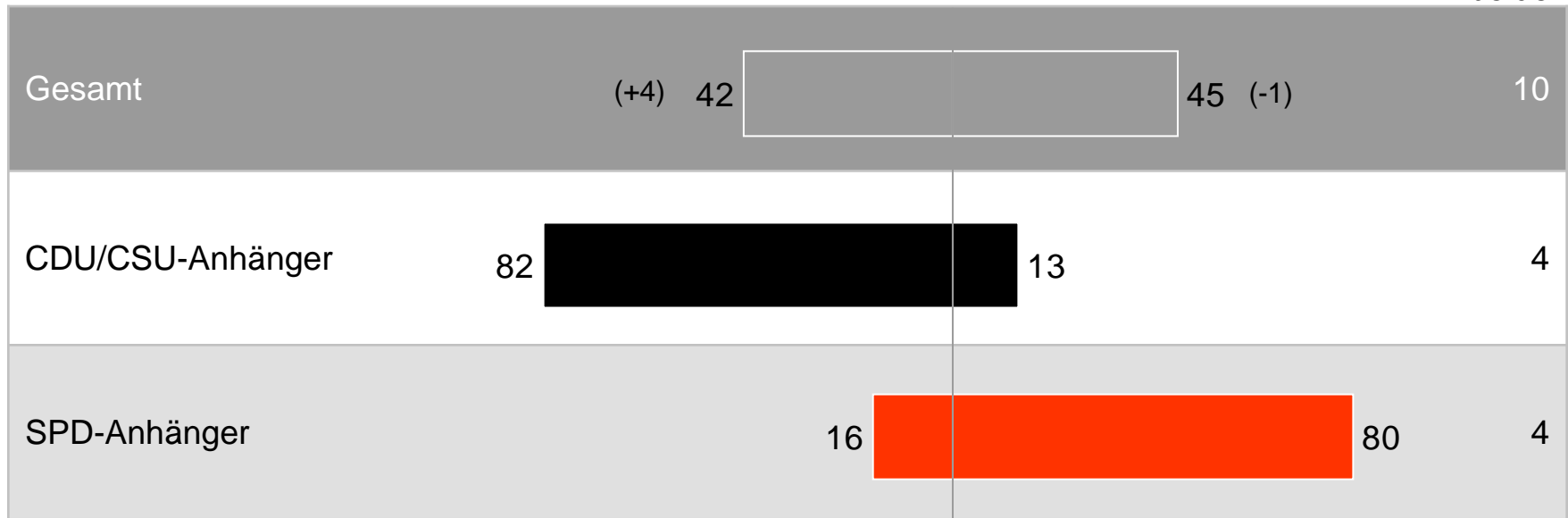


Angela Merkel



Peer Steinbrück

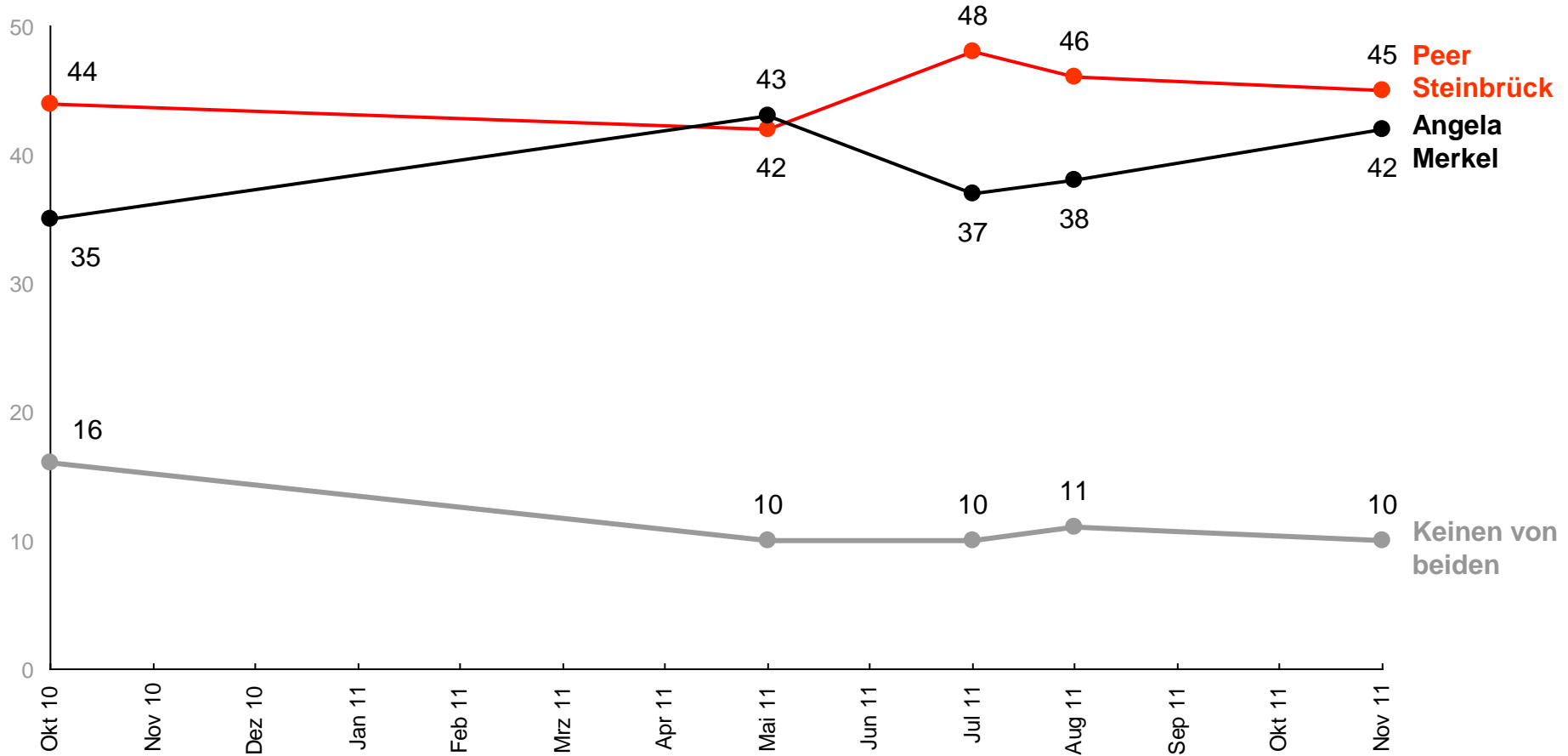
Keinen von
beiden



Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Peer Steinbrück?

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

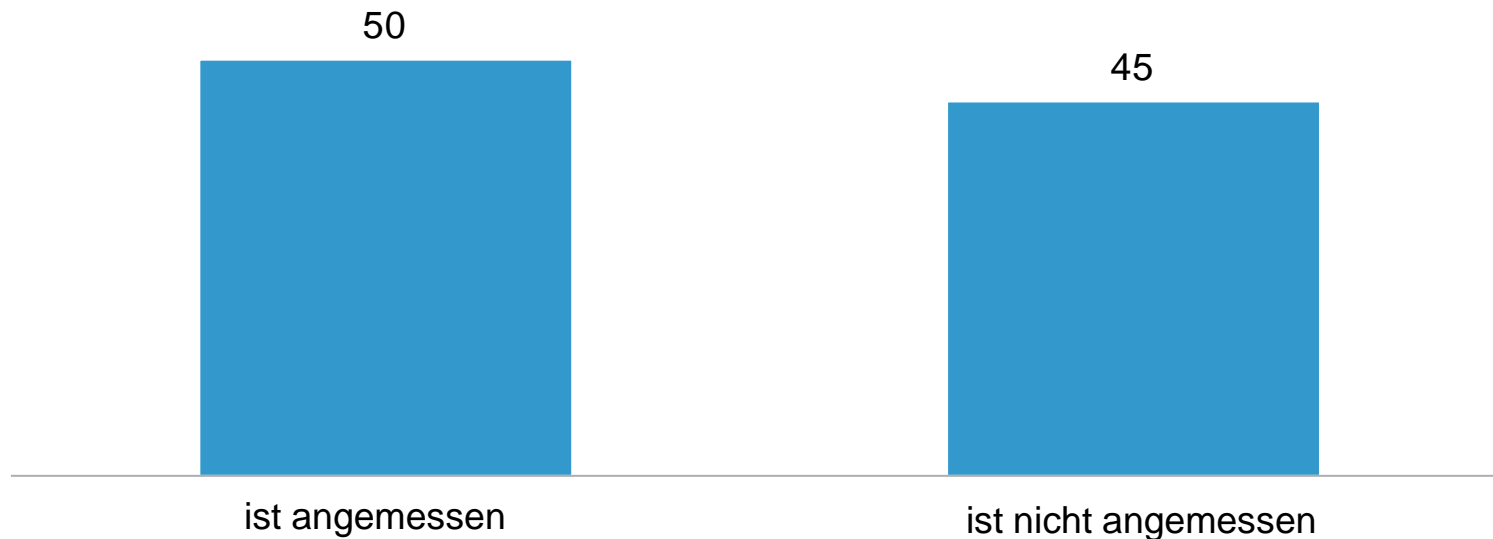
Direktwahl Bundeskanzler/-in: Merkel vs. Steinbrück Zeitverlauf



Frage: Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Angela Merkel oder für Peer Steinbrück?

ARD-DeutschlandTREND: November 2011

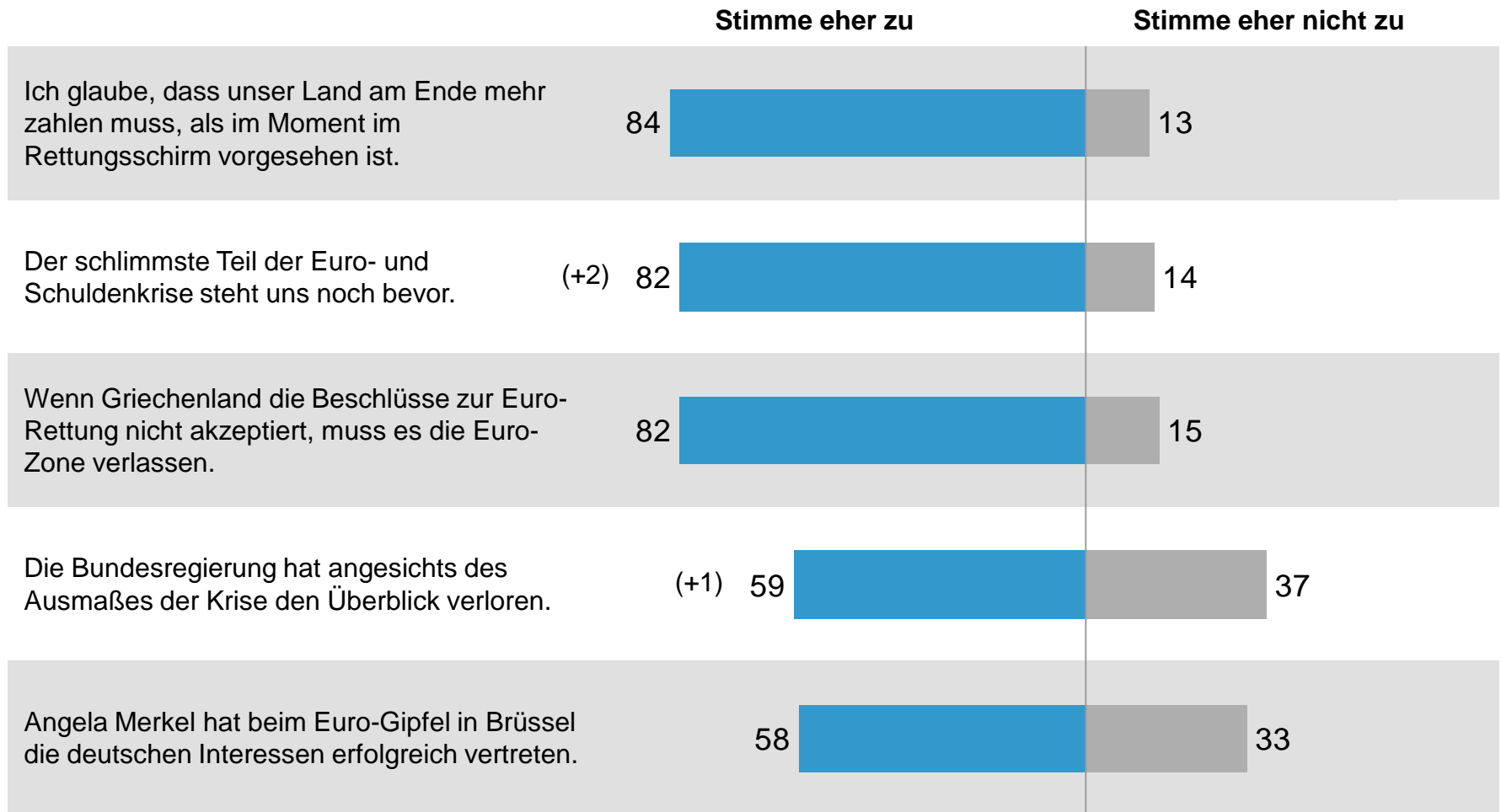
Steinbrücks Kampagne für Kanzlerkandidatur



Frage: Peer Steinbrück und der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt sind in der vergangenen Woche mehrfach zusammen aufgetreten und haben ein gemeinsames Buch vorgestellt. Dabei hat Schmidt deutlich gemacht, dass er Steinbrück für den geeigneten Kanzlerkandidaten der SPD hält. Wie bewerten Sie das: Halten Sie es für angemessen, auf diesem Wege für die Kanzlerkandidatur zu werben oder halten Sie das für nicht angemessen?

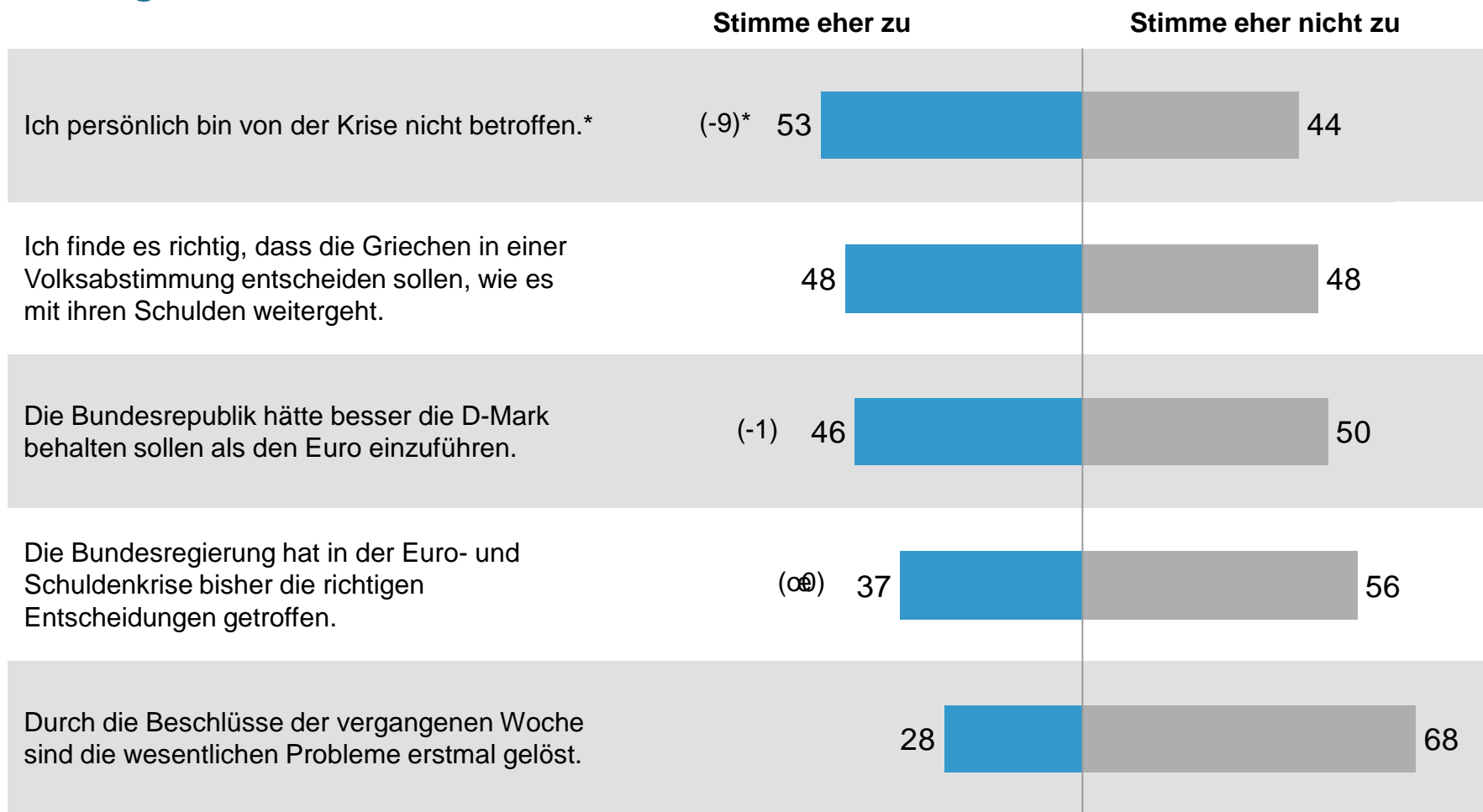
ARD-DeutschlandTREND: November 2011

Aussagen zur Euro- und Schuldenkrise



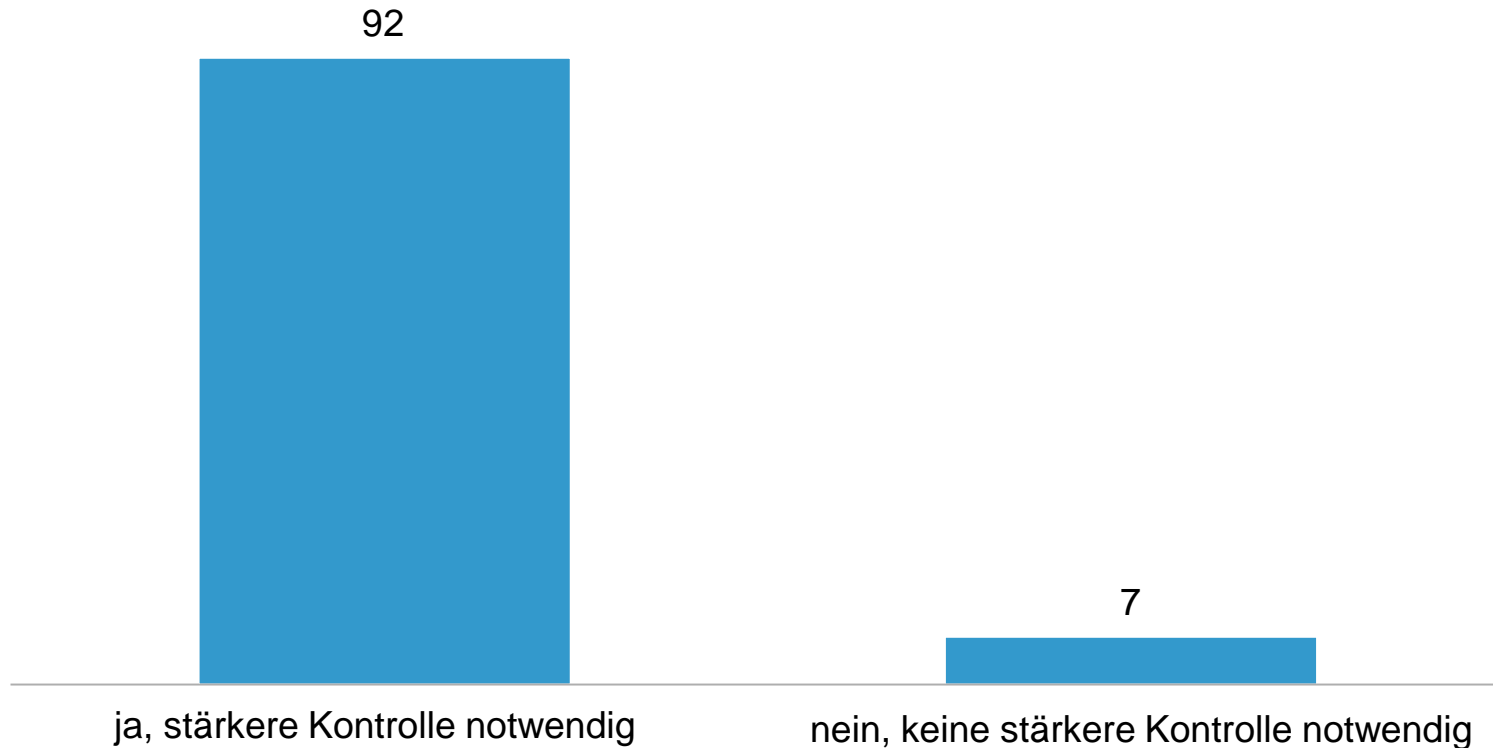
Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten zur Euro- und Schuldenkrise und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Aussagen zur Euro- und Schuldenkrise



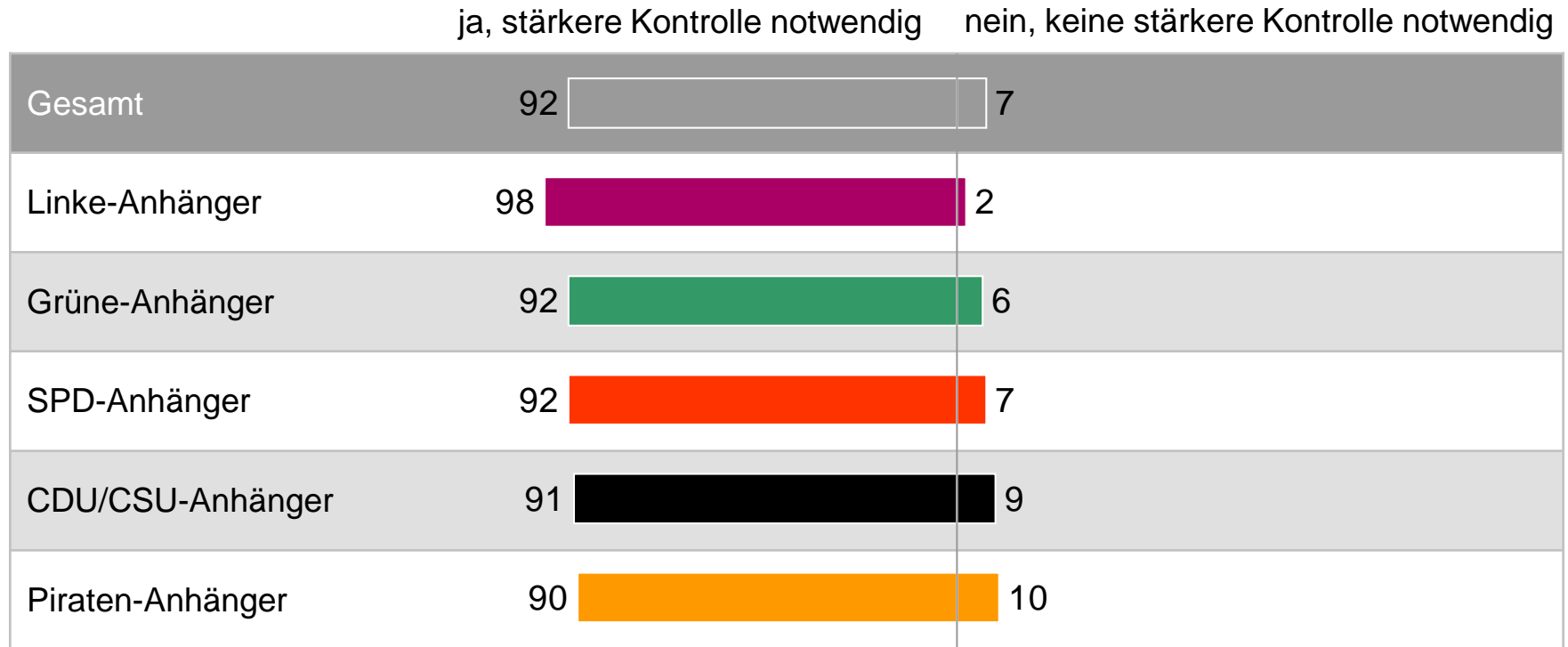
Frage: Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten zur Euro- und Schuldenkrise und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

G20-Gipfel: Stärkere Kontrolle der Finanzmärkte



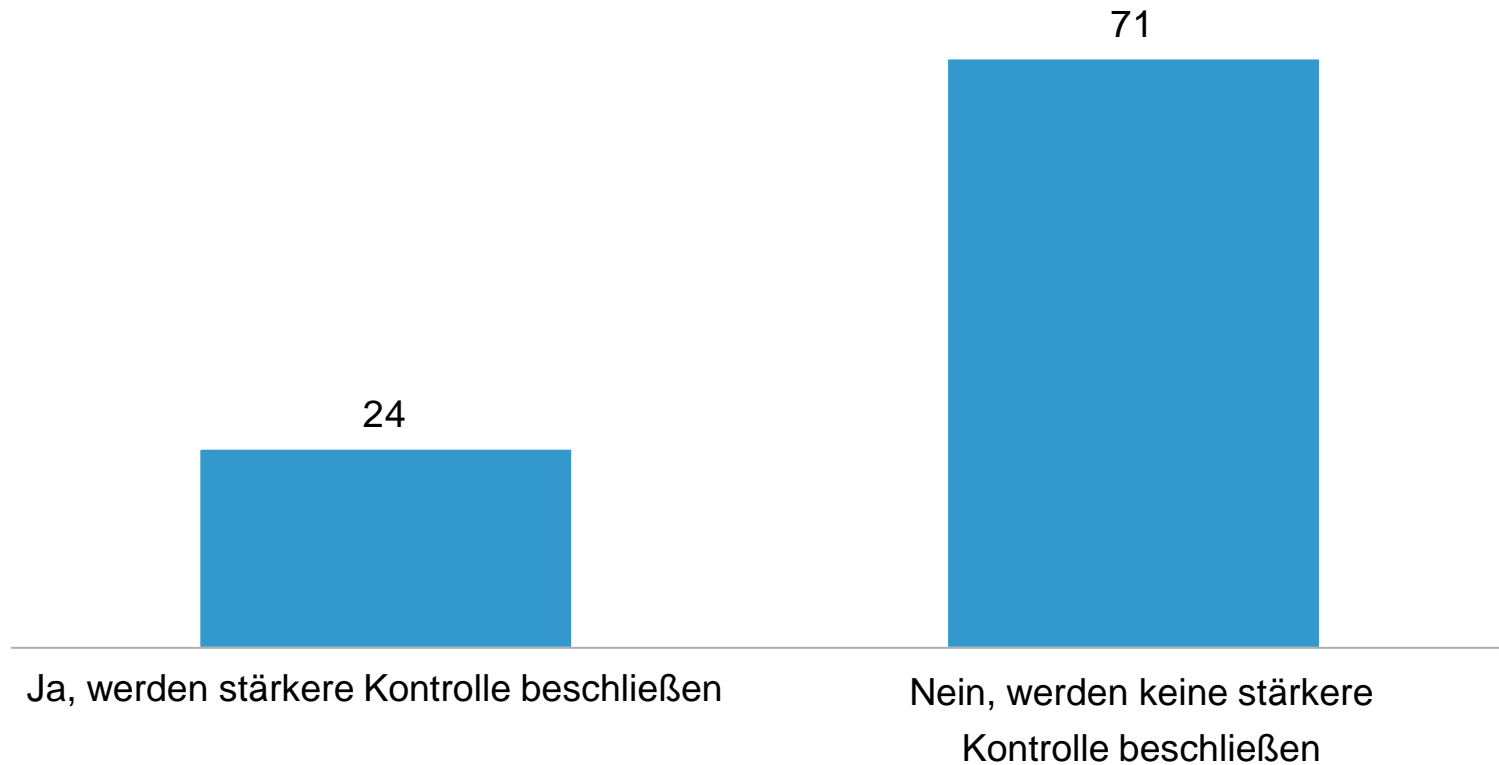
Frage: Am Donnerstag und Freitag beraten die Führer der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer, die G20, über die Finanzkrise. Unter anderem geht es darum, ob Banken und Finanzmärkte weltweit strengeren Regeln unterworfen werden sollten, damit die Staaten die Märkte besser kontrollieren können. Halten Sie persönlich eine solche stärkere Kontrolle für notwendig?

G20-Gipfel: Stärkere Kontrolle der Finanzmärkte - Parteianhänger



Frage: Am Donnerstag und Freitag beraten die Führer der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer, die G20, über die Finanzkrise. Unter anderem geht es darum, ob Banken und Finanzmärkte weltweit strengeren Regeln unterworfen werden sollten, damit die Staaten die Märkte besser kontrollieren können. Halten Sie persönlich eine solche stärkere Kontrolle für notwendig?

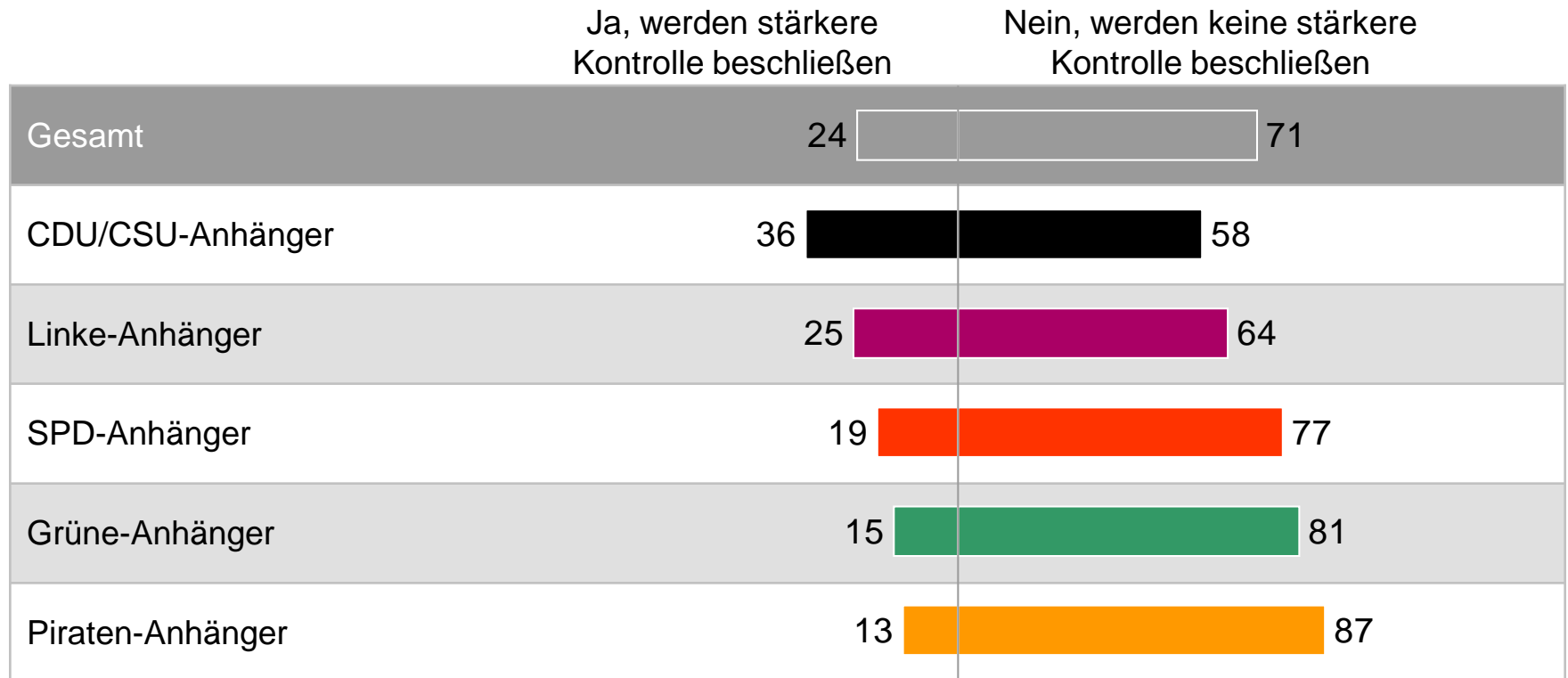
G20-Gipfel: Beschluss zur Kontrolle der Finanzmärkte



Frage: Glauben Sie, dass die G20 in dieser Woche eine stärkere Kontrolle der Banken und Finanzmärkte beschließen werden?

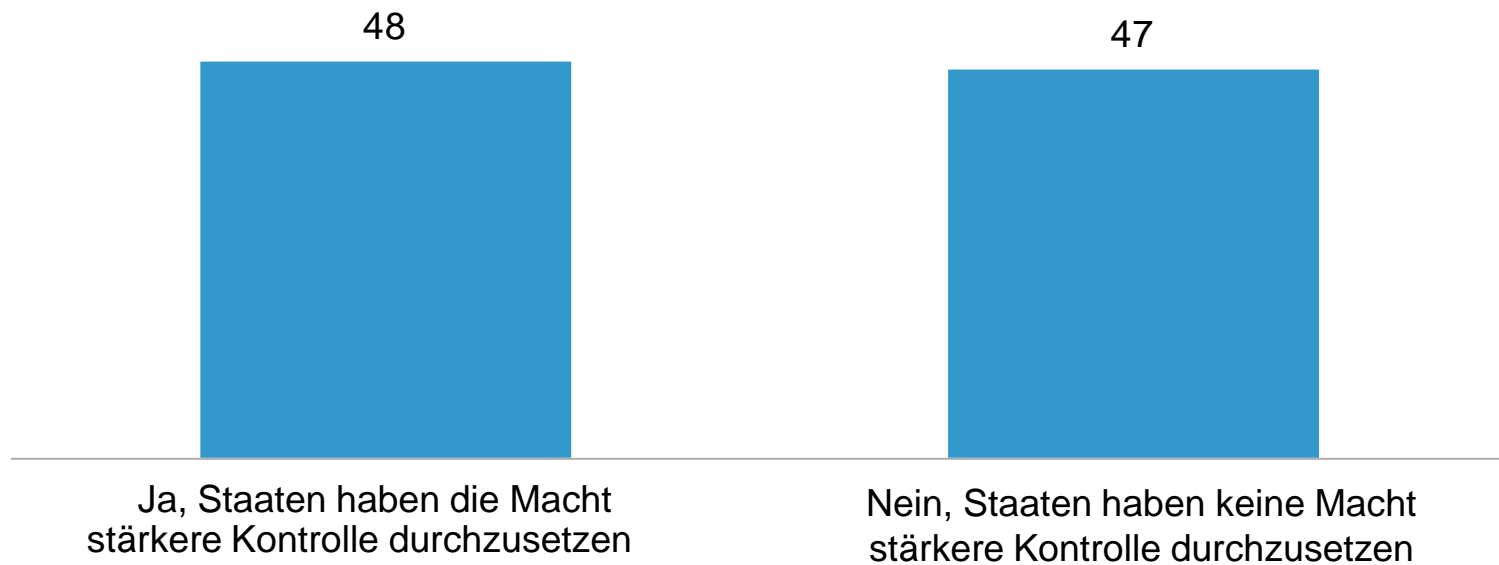
ARD-DeutschlandTREND: November 2011

G20-Gipfel: Beschluss zur Kontrolle der Finanzmärkte ParteiAnhänger



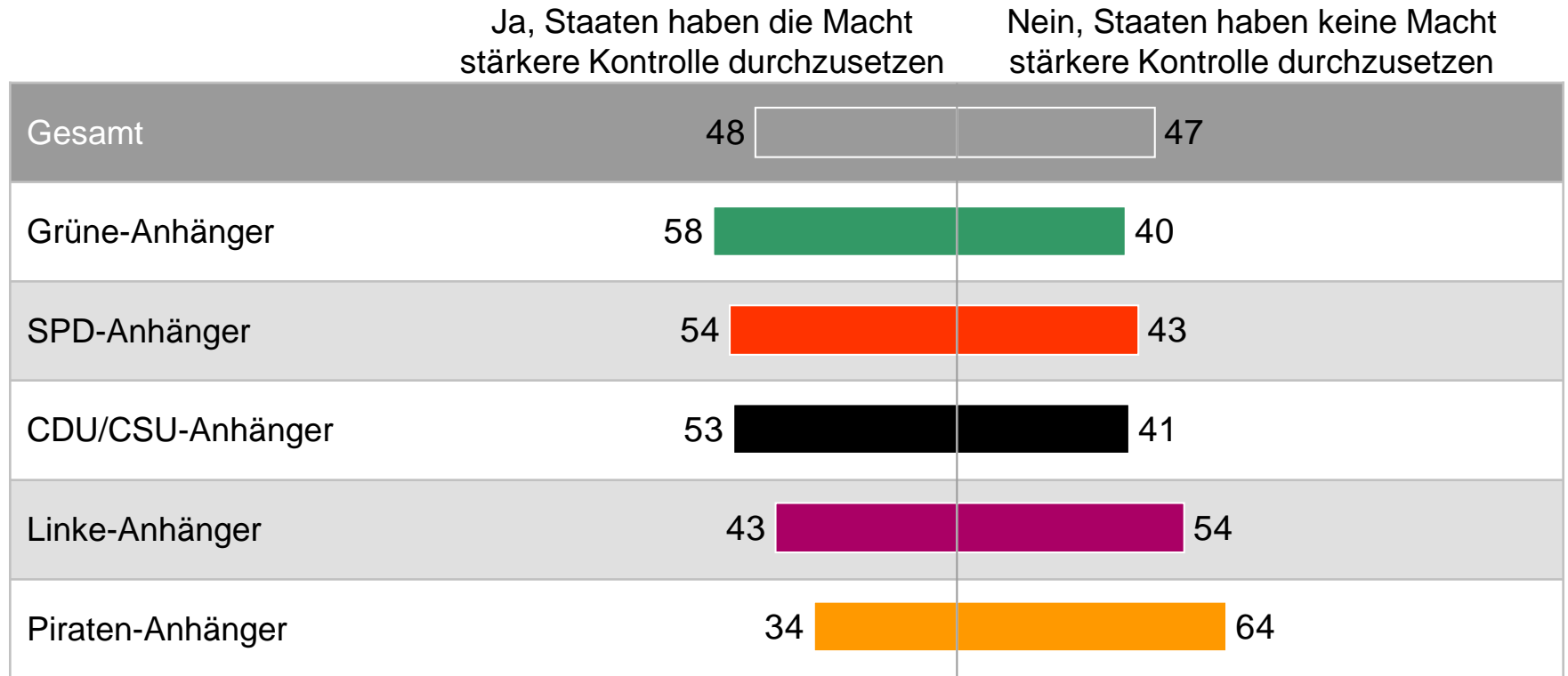
Frage: Glauben Sie, dass die G20 in dieser Woche eine stärkere Kontrolle der Banken und Finanzmärkte beschließen werden?

Durchsetzung stärkerer staatlicher Kontrolle der Finanzmärkte



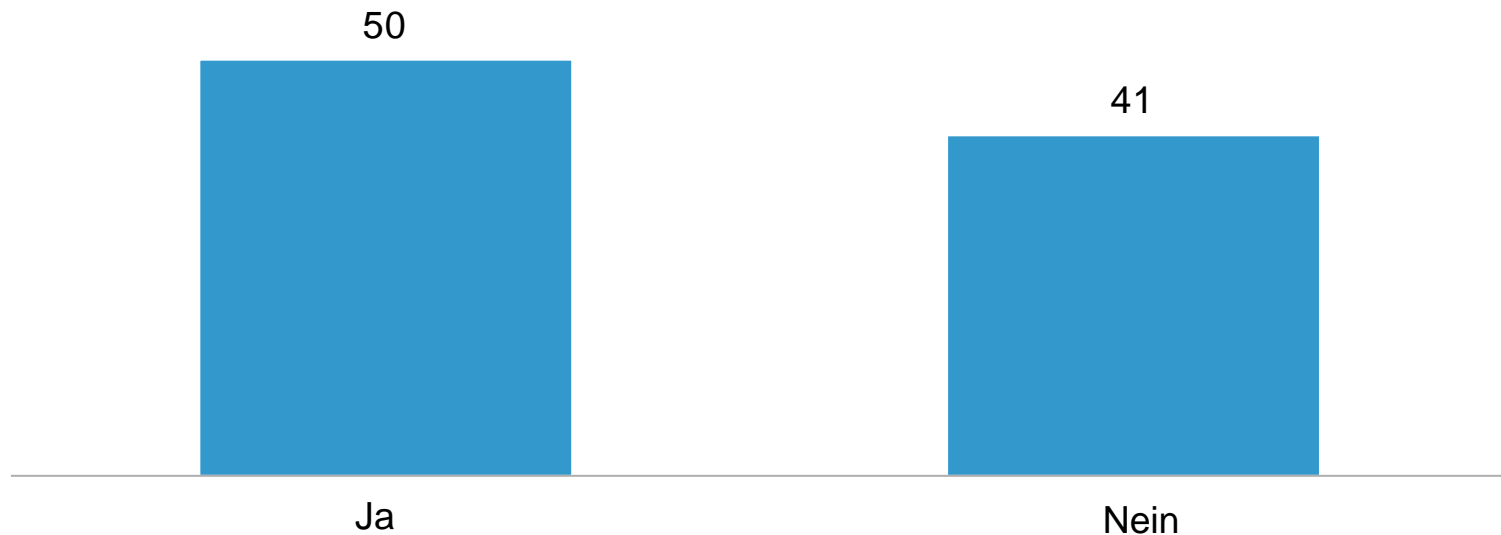
Frage: Glauben Sie generell, dass die Staaten die Macht haben, eine stärkere Kontrolle der Banken und Finanzmärkte tatsächlich durchzusetzen?

Durchsetzung stärkerer staatlicher Kontrolle der Finanzmärkte ParteiAnhänger



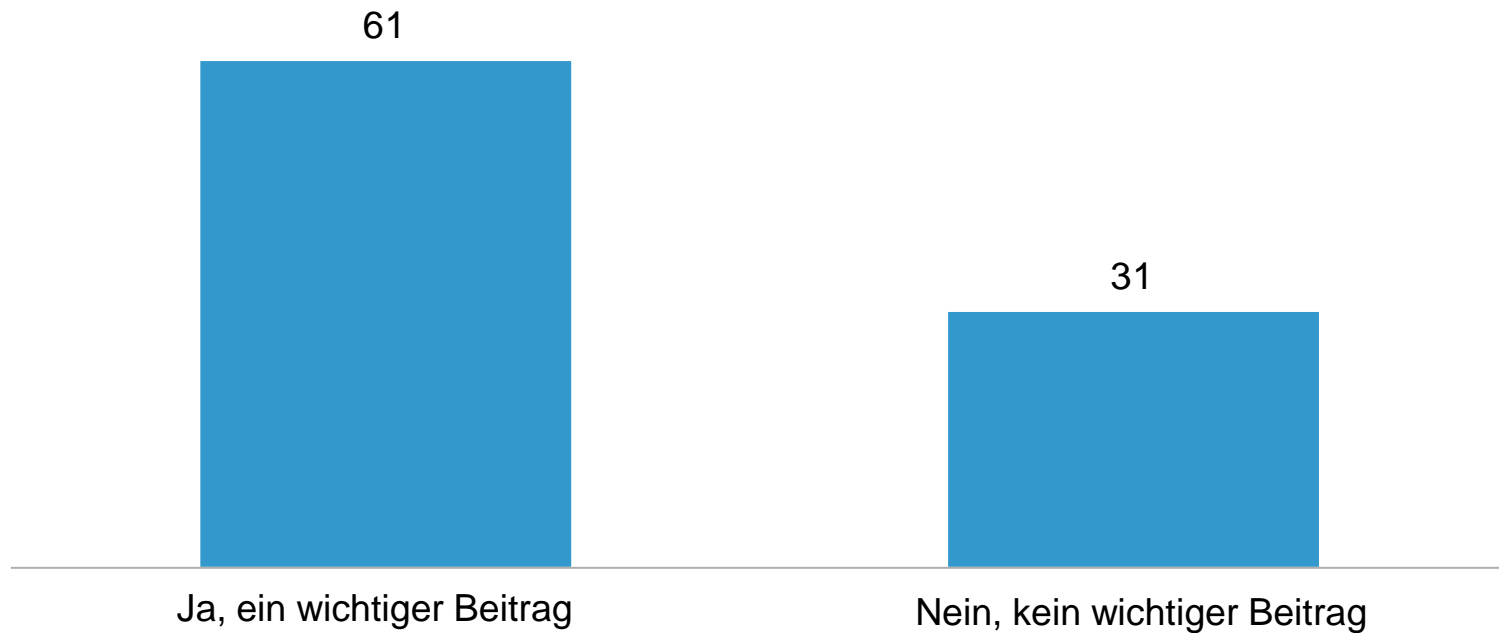
Frage: Glauben Sie generell, dass die Staaten die Macht haben, eine stärkere Kontrolle der Banken und Finanzmärkte tatsächlich durchzusetzen?

Einführung einer Finanztransaktionssteuer durch Euro-Länder



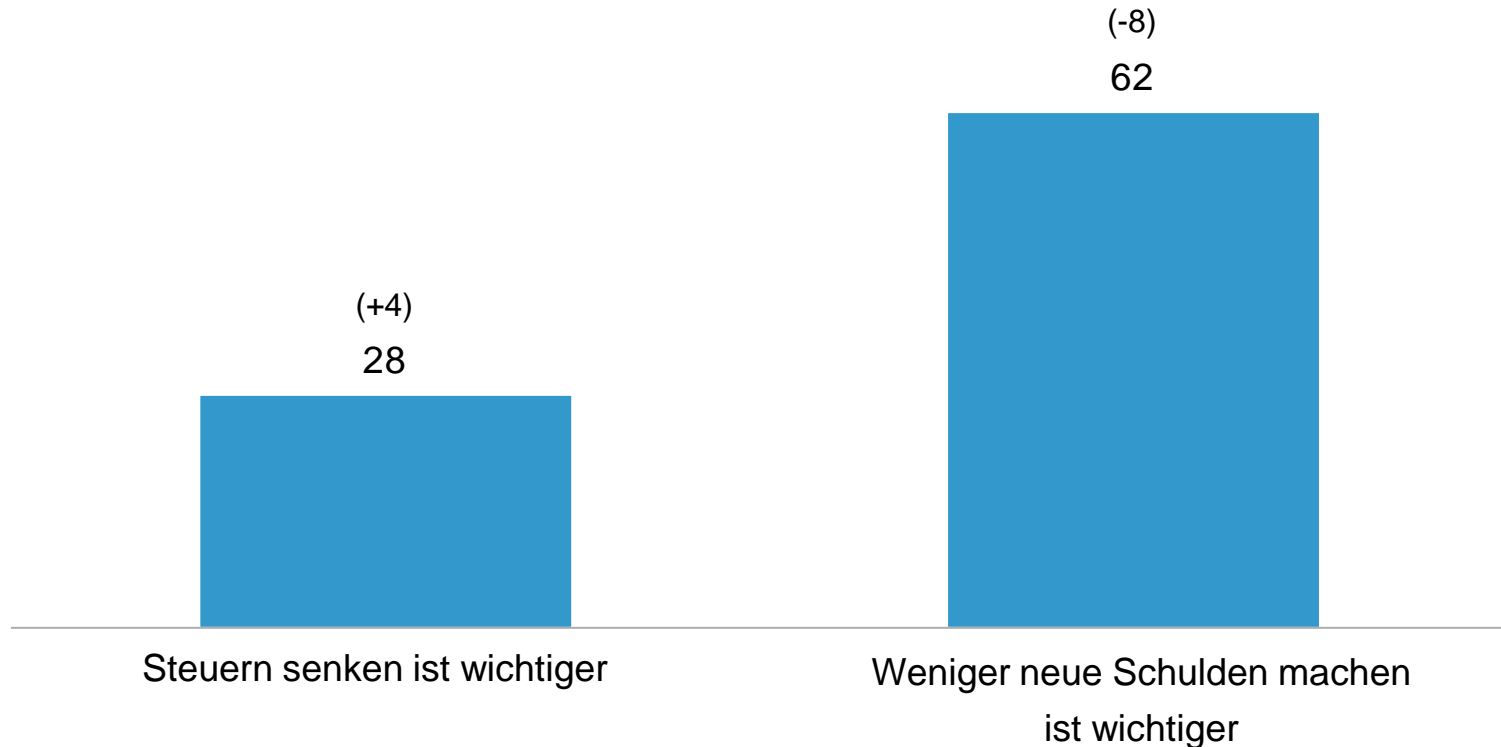
Frage: Seit längerem wird über die Einführung einer weltweiten Finanztransaktionssteuer, also eine Steuer auf alle Börsengeschäfte weltweit, diskutiert. Wichtige Länder wie die USA und Großbritannien sind dagegen. Was denken Sie: sollten die Euro-Länder eine solche Steuer wenn nötig allein einführen oder nicht?

Finanztransaktionssteuer zur Verhinderung von Finanzkrisen



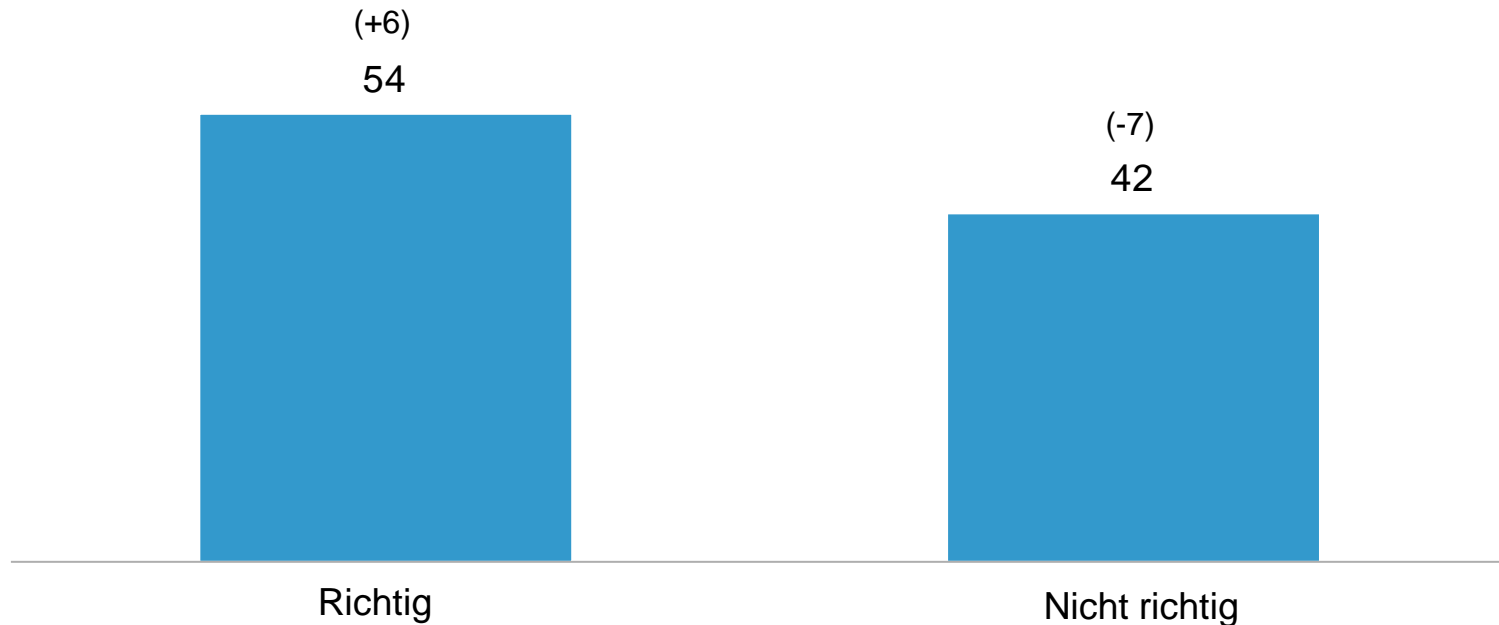
Frage: Glauben Sie, dass eine weltweite Finanztransaktionssteuer, also eine Steuer auf alle Börsengeschäfte weltweit, ein wichtiger Beitrag ist, künftige Finanzkrisen zu vermeiden?

Steuersenkungen oder geringere Neuverschuldung



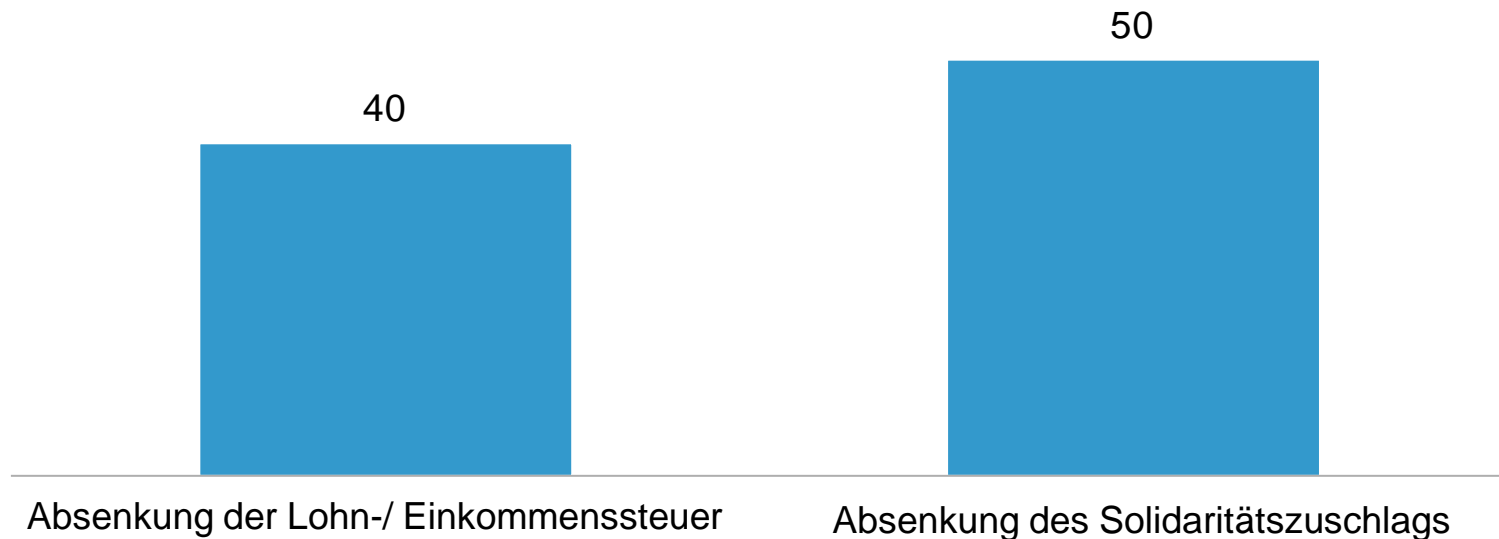
Frage: Die Bundesregierung hat grundsätzlich beschlossen, dass es zum 1. Januar 2013 Steuersenkungen geben soll. Befürworter von Steuersenkungen sagen, gerade kleine und mittlere Einkommen müssten dringend entlastet werden. Kritiker bemängeln, dass für die Steuersenkungen zusätzliche Schulden aufgenommen werden müssen. Was denken Sie: Halten Sie es für wichtiger, die Steuern zu senken oder weniger neue Schulden zu machen?

Pläne zur Steuersenkung



Frage: Die Bundesregierung hat grundsätzlich beschlossen, dass es zum 1. Januar 2013 Steuersenkungen geben soll. Sie berät zur Zeit darüber, wie das konkret aussehen kann. Finden Sie es richtig, dass es Steuersenkungen geben soll oder finden Sie das nicht richtig?

Einkommenssteuer oder Solidaritätszuschlag absenken

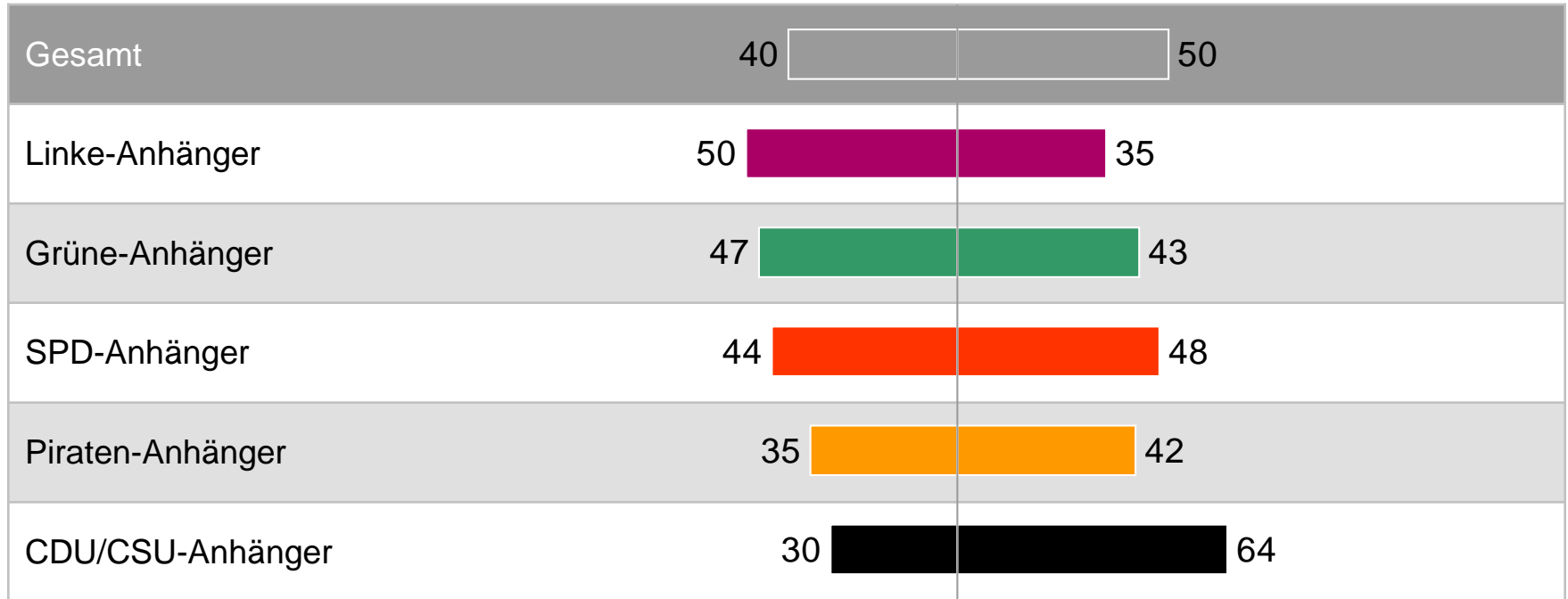


Frage: Diskutiert werden zwei mögliche Formen der Entlastung: entweder eine leichte Absenkung der Lohn- und Einkommenssteuer oder eine leichte Absenkung des Solidaritätszuschlags. Welchen Weg würden Sie vorziehen?

Einkommenssteuer oder Solidaritätszuschlag absenken Parteianhänger

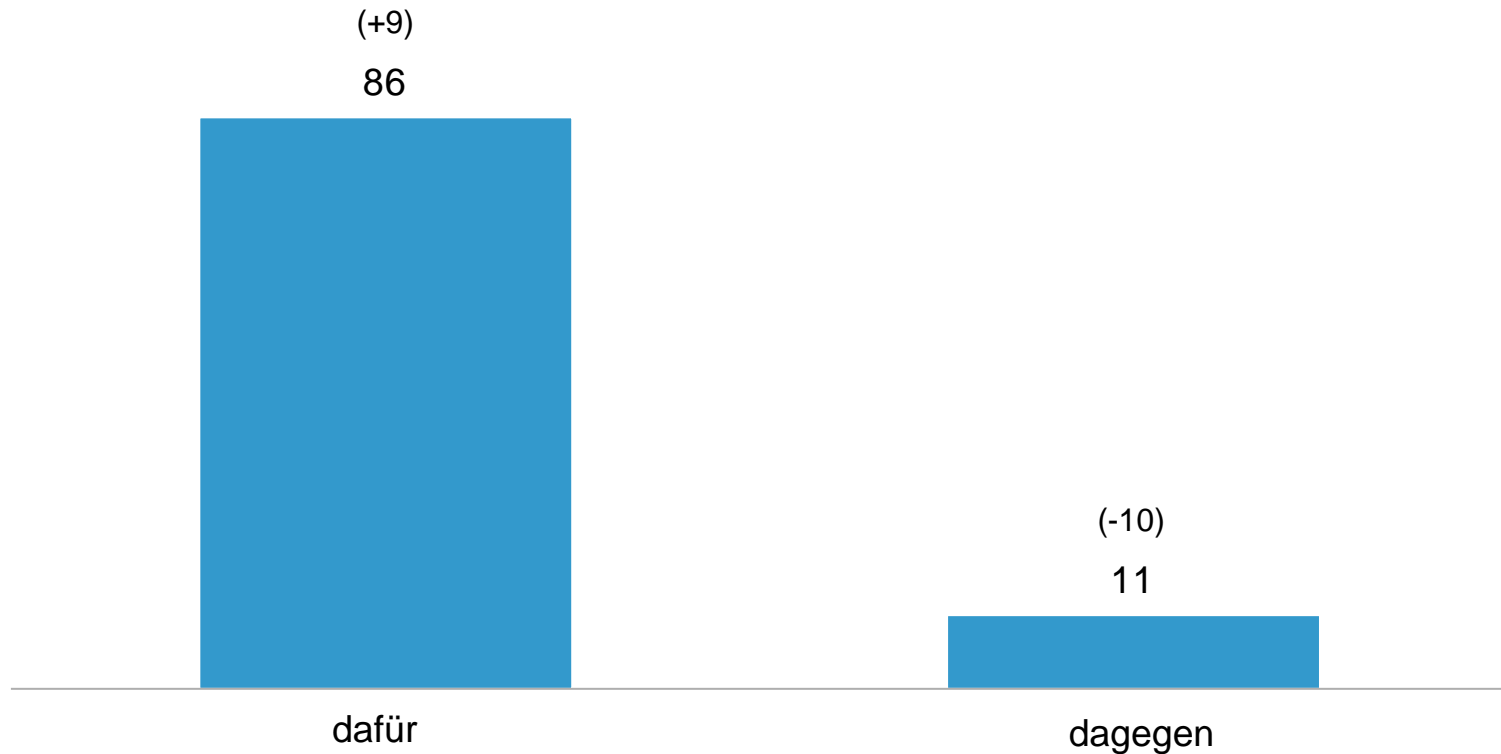
Absenkung der Lohn-/
Einkommenssteuer

Absenkung des Solidaritätszuschlags



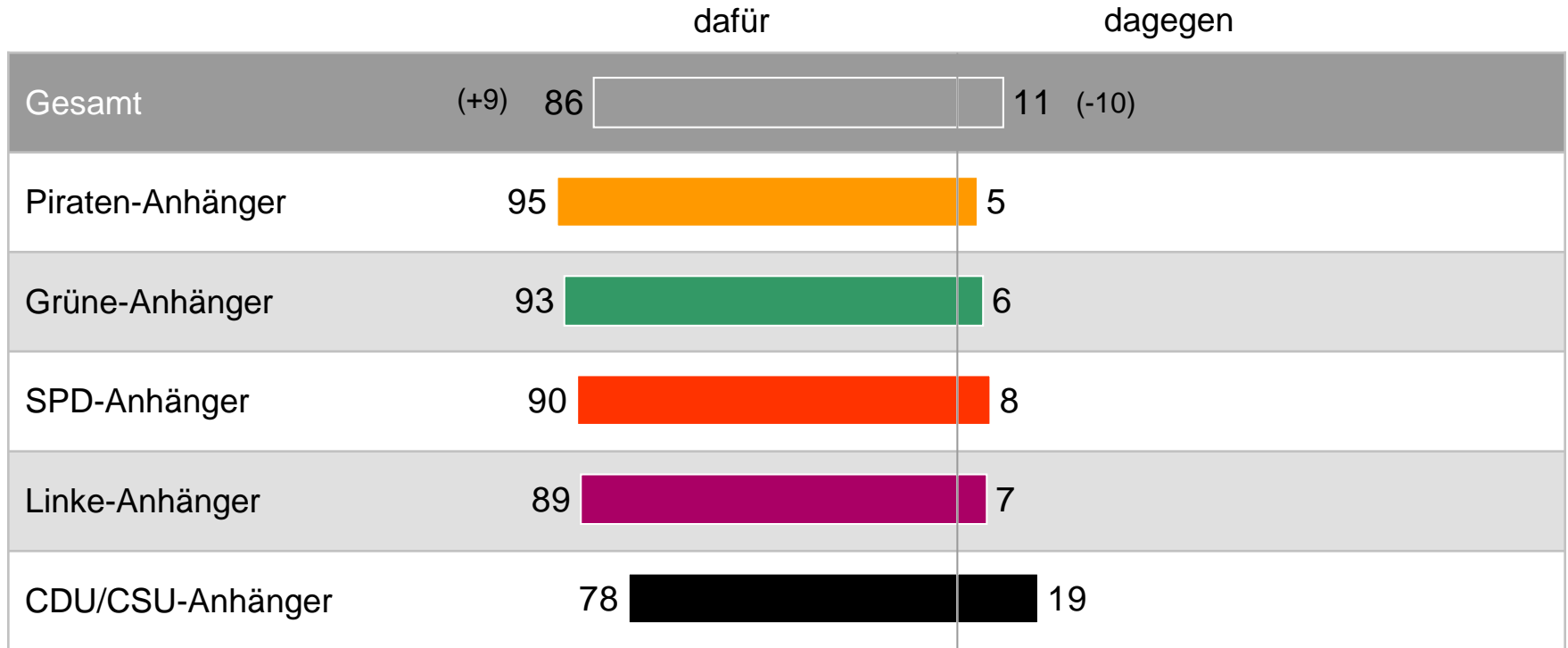
Frage: Diskutiert werden zwei mögliche Formen der Entlastung: Entweder eine leichte Absenkung der Lohn- und Einkommenssteuer oder eine leichte Absenkung des Solidaritätszuschlags. Welchen Weg würden Sie vorziehen?

Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns



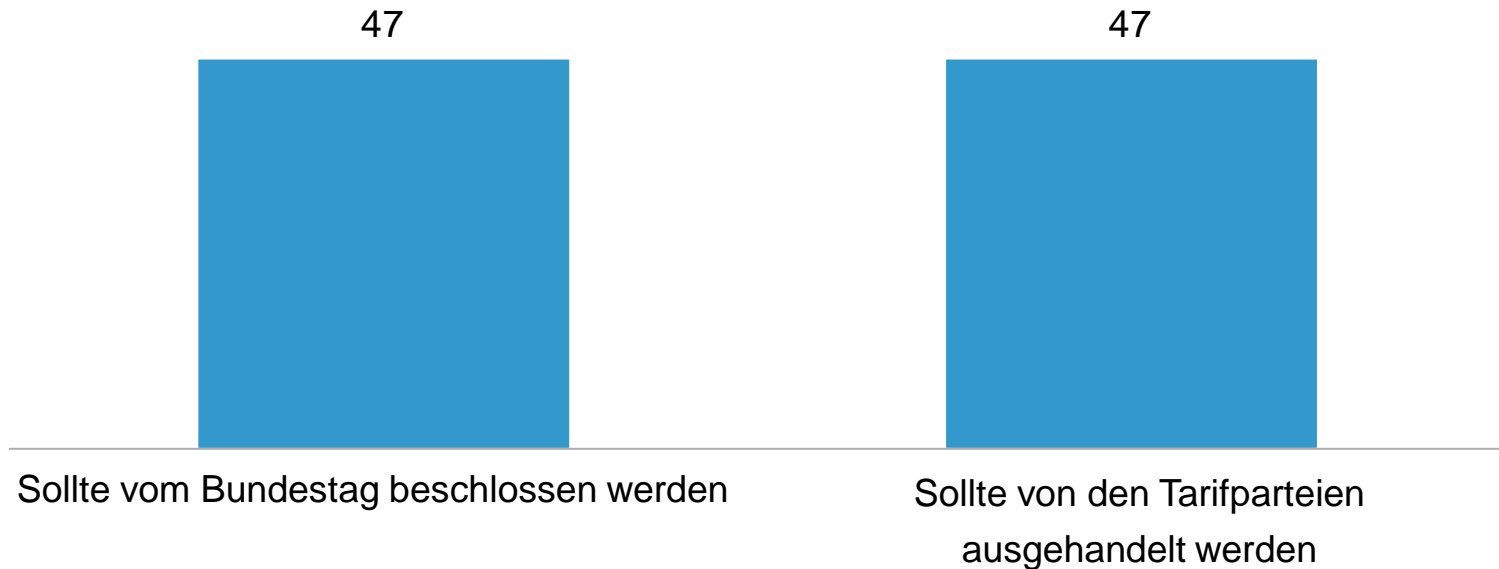
Frage: Derzeit wird über die Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert. Sind Sie für die Einführung eines solchen Mindestlohns oder dagegen?

Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns ParteiAnhänger



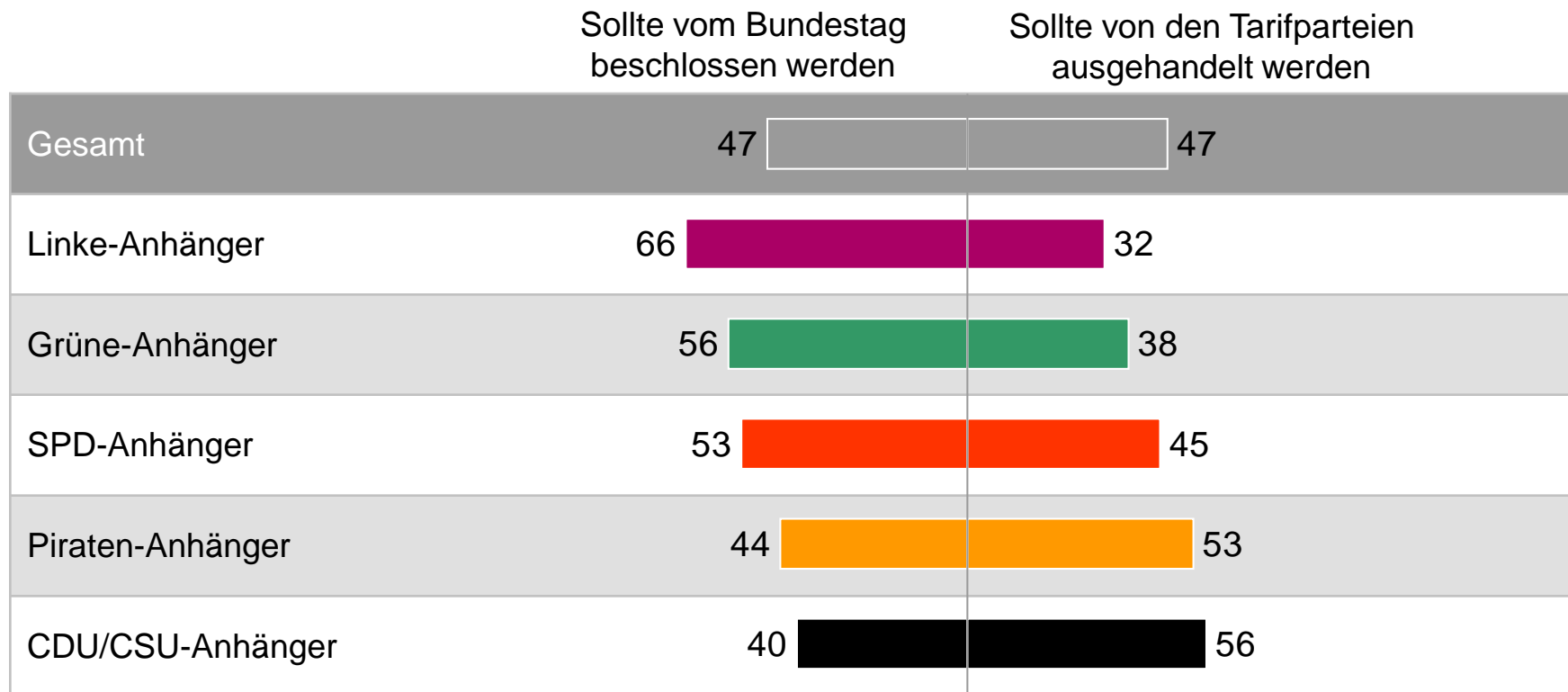
Frage: Derzeit wird über die Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert. Sind Sie für die Einführung eines solchen Mindestlohns oder dagegen?

Mindestlohn: Bundestagsbeschluss oder Aushandlung durch Tarifparteien



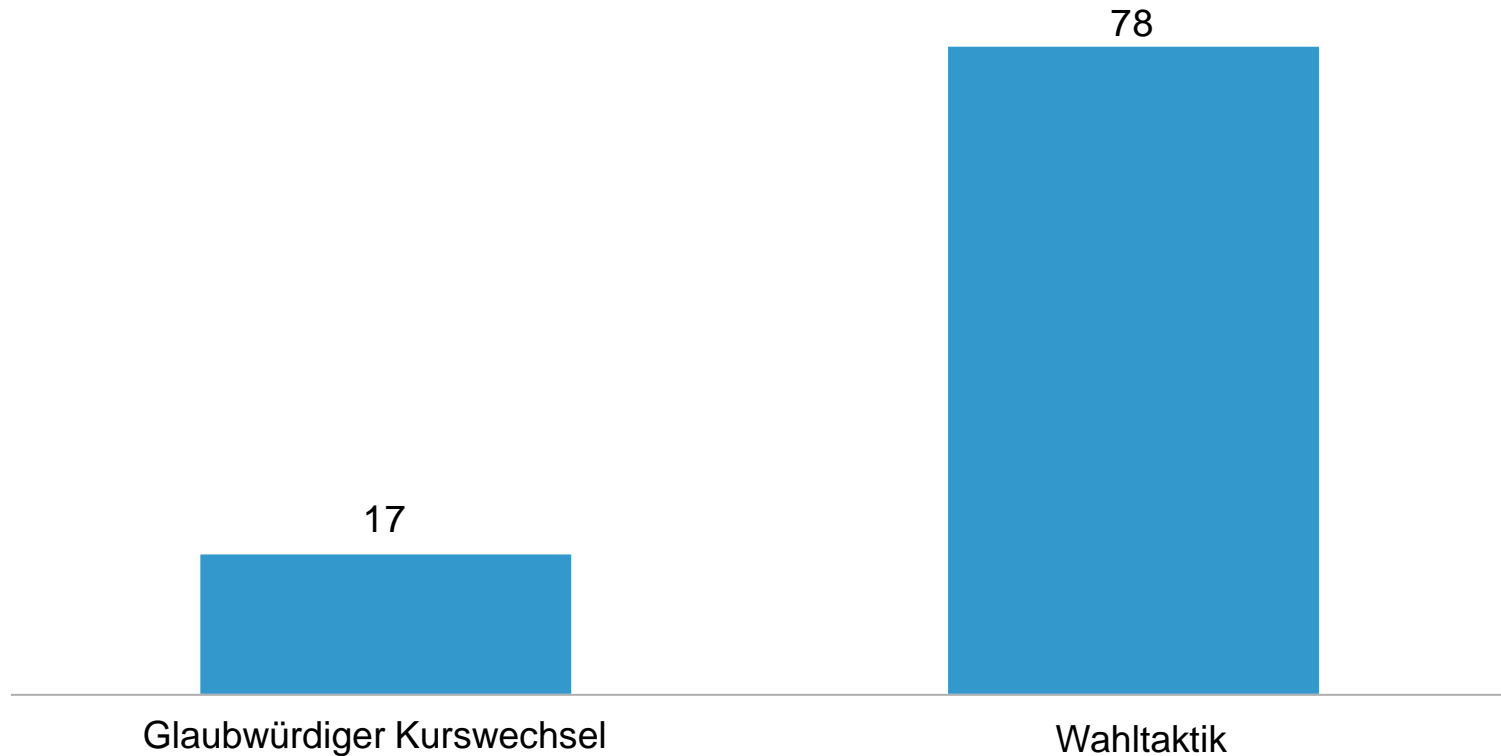
Frage: Es gibt unterschiedliche Ansichten, ob ein allgemeiner Mindestlohn vom Bundestag beschlossen oder von den Tarifparteien, also Arbeitgebern und Gewerkschaften, ausgehandelt werden soll. Was denken Sie?

Mindestlohn: Bundestagsbeschluss oder Aushandlung durch Tarifparteien - Parteianhänger



Frage: Es gibt unterschiedliche Ansichten, ob ein allgemeiner Mindestlohn vom Bundestag beschlossen oder von den Tarifparteien, also Arbeitgebern und Gewerkschaften, ausgehandelt werden soll. Was denken Sie?

Mindestlohn: Glaubwürdigkeit des Positionswechsels der CDU

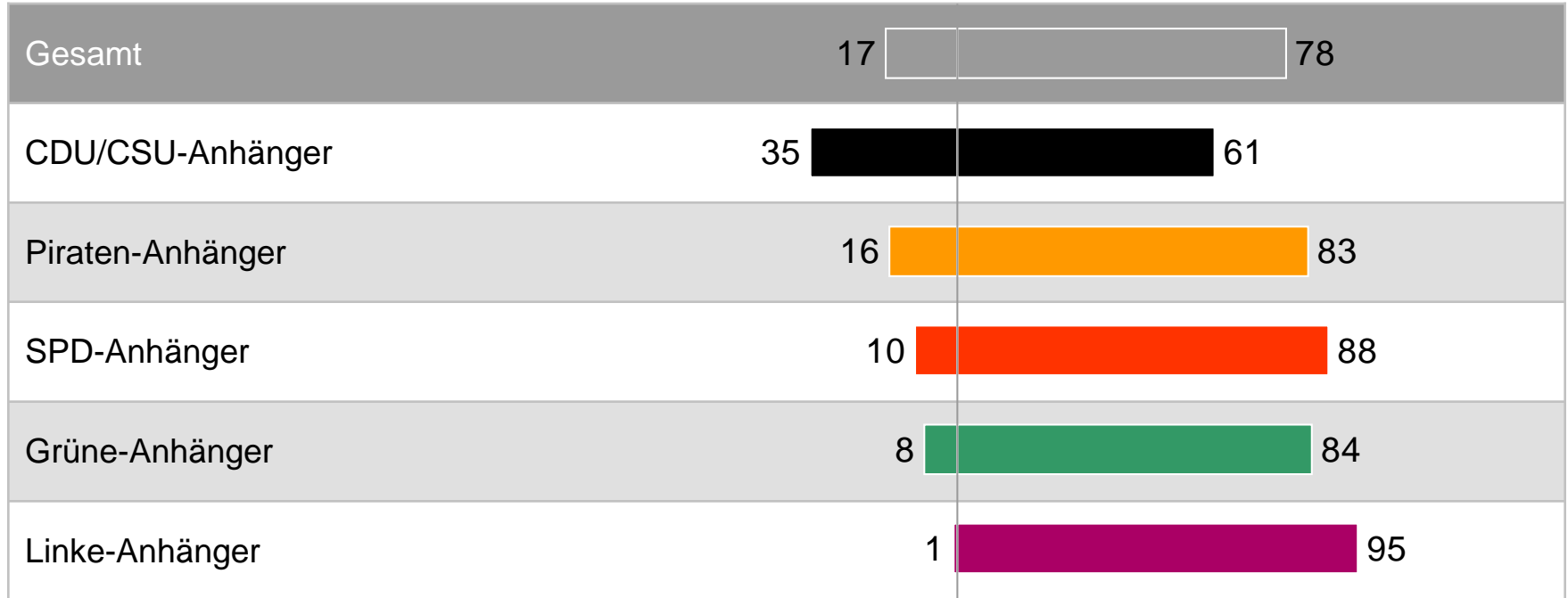


Frage: Die CDU hat ihre Position zum allgemeinen Mindestlohn geändert. Während sie ihn bisher abgelehnt hat, will sie nun auf ihrem nächsten Parteitag grundsätzlich für eine Lohnuntergrenze stimmen. Wie bewerten Sie diesen Schritt? Ist das ein glaubwürdiger Kurswechsel der CDU oder geht es dabei eher um Wahltaktik?

Mindestlohn: Glaubwürdigkeit des Positionswechsels der CDU Partei Anhänger

Glaubwürdiger Kurswechsel

Wahltaktik



Frage: Die CDU hat ihre Position zum allgemeinen Mindestlohn geändert. Während sie ihn bisher abgelehnt hat, will sie nun auf ihrem nächsten Parteitag grundsätzlich für eine Lohnuntergrenze stimmen. Wie bewerten Sie diesen Schritt? Ist das ein glaubwürdiger Kurswechsel der CDU oder geht es dabei eher um Wahltaktik?